

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[10880.] Zurück erbitte umgehend:  
Grieben's Passagier und Tourist. I. II.  
Der ganze Harz für 12 Silbergroschen.  
Ganz Dresden für 12 Neugroschen.  
Stövesandt, Geometrie u. Ausmittelung.  
gr. Folio, in Mappe.  
Meine Vorräthe sind gänzlich erschöpft.  
Th. Grieben in Berlin.

[10881.] **Dringend zurück**  
erbitte ich mir alle, nicht ohne fast gewisse  
Aussicht auf Absatz lagernden Hefte der  
Illustrirten Welt vom laufenden Jahr-  
gang;  
namentlich bezieht sich dies auf die  
**1. Lieferung.**  
Ebenso wiederhole ich hier angelegentlich  
meine Bitte um eilige Remission von  
Jugend-Album 1856. 1. Pfg. u. ff.  
Stuttgart, 15. August 1856.  
Eduard Hallberger.

[10882.] **Baldigst zurück**  
erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Exem-  
plare von  
Schiller u. Lotte. 1788. 1789.  
Stuttgart, den 15. August 1856.  
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[10883.] **Höfliche Bitte.**  
Durch die außerordentlich günstige Auf-  
nahme, welche das kürzlich von mir versandte  
Werk:  
Molt, Thier- und Pflanzenleben in  
den versch. Regionen  
gefunden hat, geht die Auflage so zusammen,  
daß ich bald nicht mehr im Stande sein werde,  
selbst feste Bestellungen erledigen zu können.  
Sollten daher einzelne Handlungen Exemplare  
ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, so wür-  
den mich diese durch alsbaldige Rücksendung  
sehr verbinden.  
Wilh. Nischke in Hall.

**Gehilfenstellen, Lehrlings-  
stellen u. s. w.**

[10884.] **Offene Stelle.**  
Wir suchen für unser Geschäft einen  
deutschen Commis, der tüchtige Literatur-  
kenntnisse besitzt und der englischen Sprache  
einigermassen mächtig ist. Derselbe müßte  
zunächst auf sechs Monate als Volontär bei  
uns eintreten, um dann seinen Fähigkeiten  
entsprechend salärirt zu werden. Die Stel-  
lung bietet Gelegenheit, den englischen Buch-  
handel sowohl als auch das amerikanische  
Geschäft gründlich kennen zu lernen. Offer-  
ten bitten wir in frankirten Briefen direct  
an uns oder durch Vermittelung des Herrn  
F. A. Brockhaus in Leipzig zu senden.  
London, 14. August 1856.

**Trübner & Co.**  
12, Paternoster-Row.

[10885.] **Offene Stelle.**  
Für eine südd. Musikalienhandlung, ver-  
bunden mit Leihanstalt, wird ein musikalisch  
gebildeter und mit der musikal. Literatur ver-  
trauter junger Mann, der auch im Stande  
ist, einen Katalog für die Leihanstalt anzu-  
fertigen, zum baldigsten Antritt gesucht.  
Gest. Offerten unter der Chiffre M. D. # 18  
wird Herr Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig  
befördern.

[10886.] **Offene Stelle.**  
Für ein Sortiment- und Verlagsgeschäft  
in einer Residenzstadt Thüringens, verbunden  
mit Musikalienhandlung und Musikalien-Leih-  
institut, wird zum baldigen Antritt ein  
mit den genannten Branchen, namentlich auch  
mit dem Musikalienhandel wohl vertrauter  
junger Mann gesucht, der selbstständig zu ar-  
beiten versteht.

Die Stellung ist eine angenehme und je  
nach den Leistungen auch pecuniär vortheilhafte.  
Herr J. G. Mittler in Leipzig wird  
die Güte haben, auf Offerten unter der Chiffre  
H. Z. # 94 nähere Auskunft zu ertheilen.

[10887.] **Gehilfen-Gesuch.**  
Für mein Sortimentgeschäft suche ich  
einen Gehilfen, der vollständig mit der Buch-  
führung vertraut, mit dem Musikaliengeschäft  
und in der französischen Literatur nicht unbe-  
kannt ist. Offerten mit Angabe des geforder-  
ten Salärs erbitte direct.  
Witna. **Moriz Orgelbrand.**

[10888.] **Offene Stelle.**  
Für ein ausländisches Geschäft wird zum  
baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, der et-  
was Kenntniß vom Antiquariat besitzt und gute  
Zeugnisse aufweisen kann. Näheres durch Hrn.  
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[10889.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein seit 10 Jahren in den verschiedenen Zwei-  
gen des Buchhandels thätiger junger Mann  
sucht für Anfang December oder Januar eine  
dauernde Stellung, wenn möglich in Leipzig.  
Der Suchende ist mit der franz. Sprache voll-  
kommen vertraut und besitzt auch im Englischen  
tüchtige Kenntnisse, die besten Empfehlungen  
stehen ihm zur Seite. Gest. Offerten hat die  
Red. d. Bl. unter der Chiffre S. G. # 1 zu  
befördern die Güte.

[10890.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein Gehilfe, der seit 9 Jahren im Buch-  
handel thätig, musikalisch (resp. tüchtiger Cla-  
vierspieler) ist und gute Zeugnisse aufzuweisen  
hat, sucht zum 1. October in einem Sortiment-  
od. Verlagsgeschäfte Leipzigs — wenn auch  
nur vorläufig für die Wintermonate — unter  
den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle. Nä-  
here Auskunft hat Herr Im. Müller in Leip-  
zig die Güte zu ertheilen.

[10891.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, der im Verlags-Ges-  
chäft gearbeitet, der Buchführung und Corre-  
spondenz vorstand und gegenwärtig ein Jour-  
nal-Gonto führt, sucht anderweitig ein En-  
gagement.  
Gest. Offerten sind unter der Chiffre H.  
K. Baumgärtner's Buchh. in Leipzig erbe-  
ten.

[10892.] **Befetzte Stelle.**  
Den Herren Gehilfen, welche sich wegen  
der in unserem Geschäfte erledigten Stelle an  
uns gewendet haben, zeigen wir hiermit auf  
diesem Wege deren Wiederbesetzung an.  
Schaffhausen, 9. Aug. 1856.  
Fr. Gurter'sche Buchhdg.

**Vermischte Anzeigen.**

[10893.] **Leipziger Bucherauction.**  
Soeben versende ich:  
Verzeichniß einer bedeutenden theologischen  
Bibliothek, welche im Verein mit den hin-  
terlassenen Bibliotheken des Herrn Ober-  
medicinalrath Dr. Hohnbäum in Hild-  
burghausen und Apotheker F. F. Rindt  
in Lübeck nebst mehreren anderen bedeu-  
tenden Büchersammlungen, sowie einem  
Anhang von Musikalien am 6. Octbr.  
1856 im Weigel'schen Auctionslocale  
versteigert werden soll.  
Dieser außerordentlich reichhaltige Katalog  
steht allen Handlungen, welche sich dafür ver-  
wenden wollen und die ihn nicht bereits erziel-  
ten, in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.  
Leipzig. **E. O. Weigel.**

[10894.] **Keine Nova.**  
Ich nehme durchaus keine unverlangten  
Nova mehr an! Wer von den Herren Ver-  
legern (ausgeschlossen hiervon sind selbstver-  
ständlich diejenigen Herren, die ich speciell um  
Nova ersuchte,) sich dennoch gemüßigt findet,  
mir solche zuzusenden, dem werde ich sie von  
nun an, ganz ohne Ausnahme, principiell  
unter Nachnahme des Porto's zurücksenden, da  
ich durch 5jährige Praxis meinen Bedarf wirk-  
lich ganz genau kenne.  
Doppel, im August 1856.  
**W. Clar.**

[10895.] **Frankfurter Museum.**  
Bestellungen auf dieses Blatt, sowie dasel-  
be betreffende Briefe u. erbitten wir nur  
durch Herrn G. C. Schulze in Leipzig.  
Frankfurt a/M.  
Expedition des Museum.

[10896.] **Buchbinderei**  
und  
Fabrik von Bücherdecken mit Pressungen  
von  
**H. Sperling in Leipzig.**

Den geehrten Herren Buchhändlern  
erlaube ich mir mein oben bezeichnetes Geschäft  
für ihren Herbstbedarf zu geneigten Aufträ-  
gen zu empfehlen.  
Durch die vorzüglichsten Einrichtungen: in  
Maschinen, reiche Auswahl von geschmack-  
vollen Verzierung-Platten, große  
Arbeitslocalitäten (neuerdings bis für  
40 Arbeiter vergrößert), bin ich in den Stand  
gesetzt, reelle Concurrnz nicht fürchten zu dürfen.  
Die Anerkennung, welche mir für die auf  
den beiden allgem. deutschen Industrie-  
Ausstellungen zu Leipzig u. München  
ausgestellten, hauptsächlich in Partien für den